

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule  
Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 49 (1992)

**Heft:** 4

**Artikel:** Leichtathletik mit Kindern und Schülern : aktuelle Situation und Zukunftsvision

**Autor:** Weber, Rolf

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-993096>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Leichtathletik mit Kindern und Schülern

## Aktuelle Situation und Zukunftsvision

Rolf Weber, Fachleiter Leichtathletik, ESSM

**In der Diskussion um die Herabsetzung des J+S-Alters auf 10 Jahre auf nationaler Ebene und der damit verbundenen Überprüfung der Leiterausbildung – als Folge der fast in allen Kantonen erfolgreich angelaufenen Anschlussprogramme – haben wir uns intensiv mit den entsprechenden Inhalten und Strukturen auseinanderzusetzen. Im Bereich der Leichtathletik bedeutet dies die Festlegung der Stoffinhalte für die 10- bis 14jährigen und die entsprechenden Anpassungen bei der Leiterausbildung.**

Da zurzeit im Bereich der Schule ein neues Lehrmittel für das Schulturnen erarbeitet wird und der Leichtathletikverband grosse Anstrengungen im Entwickeln altersgerechter Wettkämpfe und Alternativformen unternimmt, besteht für die Leichtathletik die grosse Chance, die neusten Erkenntnisse aus Theorie und Praxis auf breiter Basis umzusetzen zu können. Die Zusammenarbeit der an diesen Projekten beteiligten Arbeitsgruppen ist erfreulicherweise sehr gut und sollte dafür garantieren, dass alle Institutionen von denselben Grundlagen ausgehen und zu einem einheitlichen Konsens im Unterricht ge-

langen. Die Situation ist an und für sich nicht neu, da in der Schule und in den Vereinen bisher schon mit Kindern dieser Altersstufe gelaufen, gesprungen und geworfen wurde. Auch eine entsprechende Wettkampfstruktur bestand bereits. Die Frage drängt sich daher auf: «Was soll wie und weshalb verändert werden?» Dazu bedarf es zuerst einer kritischen Betrachtung der aktuellen Situation.

### Aktuelle Situation Kinder und Jugendliche

Die Bedürfnisse haben sich durch die Auswirkungen unserer Konsumgesell-

schaft und unserer Verhaltensformen in hohem Masse entscheidend verlagert. Verlangt sind einerseits spannende, erlebnisorientierte und andererseits von Organisationen unabhängige Sport-Angebote. Daneben spielt die kritische Einstellung zu Themen wie Gesundheit, Leistung, Drogen usw. bei der Wahl der Sportart eine wichtige Rolle. Auch die Eindrücke, die durch die Medien akzentuiert weitergegeben werden, haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss. Viele Jugendliche betreiben heute mehrere Sportarten, teilweise nebeneinander, häufig nacheinander, was zur Folge hat, dass kaum mehr eine Sportart «richtig» und von Grund auf erlernt wird (siehe unter «Schule»). Es wird oft zu schnell die Endform angestrebt ohne die Grundlagen zu beherrschen.

### Schule

Der Turnunterricht in der Schule kommt heute seinen ursprünglichen Aufgaben wie Erziehung zum Sport, Vermittlung vielfältiger Bewegungserfahrungen, Grundausbildung in den Grundbewegungsarten wie Laufen, Springen, Werfen, Schwimmen, Turnen, Spiele spielen, kaum mehr in genügendem Masse nach. Die Bedürfnisse der Schüler stehen dabei im Widerspruch zum «Bildungsauftrag» einerseits und zur Ausbildung im Sport der Lehrpersonen andererseits. Immer mehr hat sich auch das Schulturnen in Richtung Spiel und Spass entwickelt. Die Leichtathletik wird allenfalls noch für das Notengeben herangezogen. Erwähnenswerte Ausnahmen bilden teilweise die Angebote im freiwilligen Schulsport.

### Jugend + Sport

J+S hinkt der Entwicklung hinterher; die von den Kantonen beschlossenen Anschlussprogramme erfassen teilweise bereits 7jährige, und die entsprechende Leiterausbildung fehlt noch oder wurde zum Teil durch die Kantone selbst in Angriff genommen. Immerhin hat die ESSM relativ rasch auf die Bestrebungen zur Herabsetzung des J+S-Alters auf 10 Jahre reagiert und die notwendigen Schritte zur Überprüfung der In-





halte und der Struktur der Leiterausbildung eingeleitet. Die Vorstellungen im Sportfach Leichtathletik sind bereits ziemlich konkret und werden auf verschiedenen Ebenen diskutiert.

### **Verein (TV/LC)**

Mangels einer speziellen Ausbildung für Jüngere orientieren sich viele Leiter und Trainer nach wie vor an den gängigen Inhalten und ihrer eigenen Trainingspraxis, die vielfach ein reduziertes Erwachsenen-Training darstellt. Der vermehrte Zulauf von immer jüngeren Teilnehmern, die kaum über ein breiteres Spektrum an Bewegungserfahrungen verfügen (siehe unter «Schule»), erschwert die Aufgabe wesentlich. Der Anspruch der Teilnehmer und der Leiter im Verein auch wirklich Leichtathletik zu betreiben, steht den altersgerechten Unterrichtsinhalten scheinbar diametral gegenüber. Zudem stehen für die Jüngsten oftmals eben nicht die bestausgebildeten Leiter zur Verfügung.

### **Kantonalverband (KLV)**

In den Kantonalverbänden gibt es einen Verantwortlichen für die Schweizerischen Nachwuchswettkämpfe (SNWK), der sich mit dieser Altersstufe (ab 8 Jahre) bezüglich der Wettkampforgанизation auseinandersetzt. Ansonsten ist weder ein J+S-Verantwortlicher noch ein Schüler- oder Jugendverantwortlicher vorgesehen. In einigen Kantonen werden vor allem über die Steuerung des Angebotes sinnvolle und altersgerechte Wettkämpfe durchgeführt, und es finden auch gemeinsame Trainings (vor allem im späteren Jugendalter) statt. Das Meisterschaftsdenken und die WO-getreue Durchführung der Schülerwettkämpfe steht aber in der Mehrzahl der Verbände zu oft noch im Vordergrund.

### **Nationaler Verband (SLV)**

Für die Altersstufe 10–14 bestehen zwar ein Wettkampfangebot sowie eine Publikation zur Schülerleichtathletik; ansonsten befasst sich der Verband aber

mit dieser Altersstufe kaum. Die vor einigen Jahren mit Erfolg publizierten Rahmentrainingspläne sind für die Altersstufen ab 14 Jahren bestimmt. Hier fehlen konkrete Angaben für die Leichtathletik mit Jüngeren. An diesem Defizit arbeiteten 1990 zwei Arbeitsgruppen, die sich mit einer neuen «Nachwuchssphilosophie» sowie mit der Revision der Wettkampfordnung befassten. Zurzeit ist eine dritte Arbeitsgruppe daran, alternative Formen zum bisherigen Wettkampfprogramm zu erarbeiten.

Da, wie eingangs erwähnt, zurzeit die Schule, J+S und der Fachverband sich eingehend mit der Problematik befassten, besteht die grosse Chance, gemeinsam entscheidende Kursänderungen zu bewirken. Der Zeitraum dafür wird sich etwa bis 1995 erstrecken, und die nachfolgend skizzierte Zukunftsvision könnte bis ins Jahr 2000 Wirklichkeit werden.

### **Zukunftsvision Kinder und Jugendliche**

Sie können ihren Bedürfnissen entsprechend alters- und stufengerechten Sportunterricht geniessen. Das Neben- und Nacheinander von Sportarten lässt sich grösstenteils innerhalb eines oder mehrerer an einer Zusammenarbeit interessierten Vereine organisieren. Der Aspekt «Gesundheit» ist ein integrierter Bestandteil des Sportunterrichtes und beinhaltet sowohl Suchtprävention als auch Gesundheitstraining.

### **Schule**

Der Sportunterricht in der Schule hat einen neuen Stellenwert erhalten. Durch die Vermittlung vielfältiger Bewegungserfahrungen und die Grundausbildung in den Hauptbewegungsarten wie Laufen, Schwimmen, Werfen, Springen, Turnen usw. sowie durch die Vermittlung von «Spiel-Ideen» erhalten





die Schüler ein grösseres sportliches Grundpotential. Die im neuen Schullehrmittel eingebauten Bewegungstests zum Laufen, Springen und Werfen erlauben eine systematische Überprüfung und ein motivierendes Üben. Die an der Leichtathletik interessierten Schüler werden durch die Turnlehrer den lokalen Vereinen zugewiesen.

### Jugend+Sport

J+S hat die Gesamtkoordination der Leiterausbildung inne, und die neuen Inhalte und Strukturen sind eingeführt. Das neue Leiterhandbuch ist sinnvoll und weiterführend auf das Schullehrmittel abgestimmt. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband erstellt und beinhaltet sowohl die Grundlagen als auch den spezialisierten Stoff für den Leichtathletikunterricht mit Kindern und Jugendlichen. Die Sportfachprüfungen in der Leichtathletik sind neu gestaltet und durch die Bewegungstests ergänzt worden.

### Verein (TV/LC)

Die Vereinsstrukturen haben sich in letzter Zeit massiv verändert. Neue Aufgaben wie Jugendarbeit, Gesundheitstraining, Freizeitangebote, sind dazugekommen. Die Gemeinden unterstützen die Vereine mit finanziellen Mitteln (Leiterentschädigung) und durch infrastrukturelle Hilfen (Anlagen, Hallen). Die Vereinsleiter sind ihren Aufgaben entsprechend ausgebildet und auf ihren Einsatz bei der jeweiligen Altersstufe entsprechend vorbereitet. Das bisherige leistungsorientierte Leichtathletiktraining wird weiterhin gepflegt und durch sinnvolle Alternativen im Breitensport ergänzt.

### Kantonalverband (KLV)

In den Kantonalverbänden gibt es neu einen Verantwortlichen für J+S, der eng mit dem Kant. J+S-Amt zusammen-

wettkämpfe obliegt auch die Organisation von alters- und stufengerechten Wettkämpfen, und er ist die Verbindungs person für die Nachwuchsprojekte zwischen dem nationalen Verband und den Vereinen.

### Nationaler Verband (SLV)

Die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen hat Früchte getragen: Die Wettkampfordnung wurde laufend den neuesten Erkenntnissen angepasst, und die neu eingeführten Bewegungstests erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Eine Palette von alternativen Wettkampfformen und vereinfachten «Mehrkämpfen» hilft mit, dass auch die weniger talentierten und leistungsorientierten Jugendlichen mit Freude Leichtathletik betreiben. In Zusammenarbeit mit der ESSM wurde die Leiteraus- und Weiterbildung im Sinne von J+S überarbeitet. Im Bereich der leistungsorientierten Nachwuchsförderung helfen neue Projekte mit, dass talentierte Athleten/-innen ihre sportliche Karriere sinnvoll mit ihrer Schul- und Berufsausbildung kombinieren können. ■

### Aufgabenteilung und Zusammenspiel im langfristigen Trainingsprozess

Institutionen Aufgaben Kategorien	Schule Obligatorischer, poly- sportiver Unterricht	Verein (J+S) Freiwilliger Sport- fachunterricht	Verband
8- bis 9jährig Schüler/-innen C	Grundlegende Bewegungs- erfahrungen zum Laufen, Springen, Werfen. «Spielleichtathletik»	→	
10- bis 11jährig Schüler/-innen B		Grundlegende Bewegungs- erfahrungen zum Laufen, Springen, Werfen. «Spielleichtathletik»	
12- bis 13jährig Schüler/-innen A		← Fließender Übergang zum «Grundlagentraining»	
14- bis 15jährig w./m. Jugend B		↓ Vielseitig-/zielorientiertes Üben/Trainieren der leicht- athletischen Disziplinen «Grundlagentraining»	
16- bis 17jährig w./m. Jugend A		Ziel- und leistungs- orientiertes Trainieren der leichtathletischen Disziplinen. Teilw. Beginn der Spezialisierung «Aufbautraining»	
18- bis 19jährig Junioren/-innen			Leistungsorientiertes Wettkampftraining Spezialisierung «Leistungstraining»

Trainingsaufwand/  
Leistungsniveau →

Bereich Freizeit-/  
Breitensport  
– Jogging  
– LA für alle

Bereich Leistungs-/  
Hochleistungssport  
– Nationalmannschaft  
– Grossanlässe